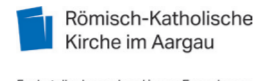


**Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit**

Zentralsekretariat c/o TBI  
Pflingstweidstrasse 28  
8005 Zürich

Tel.: 044 525 05 40  
info@fachausweis-jugendarbeit.ch

[www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch)



BILDUNGSGANG

2024/2025

# KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

Ausbildung zur kirchlichen Jugendarbeiterin / zum kirchlichen Jugendarbeiter mit Fachausweis nach ForModula

Die Module sowie der gesamte Bildungsgang auf einen Blick

## INFORMATIONEN ZUR AUSBILDUNG

### Wen sprechen wir an?

Zum einen richtet sich der Bildungsgang an Personen, die neu in der kirchlichen Jugendarbeit tätig sind, und vermittelt ihnen eine qualifizierte Grundausbildung. Zum anderen gibt er als Weiterbildung Personen, die bereits in der Jugendarbeit tätig sind, die Möglichkeit zur gezielten Kompetenzerweiterung und praxisnahen Professionalisierung.

### Wie arbeiten wir?

Praxisbezogen und fundiert. Wir fördern selbstgesteuertes Lernen durch projekt- und prozessorientierte Lehr- und Lernformen.

### Modulare Ausbildung

Die Ausbildung mit Ziel Fachausweis umfasst 12 Pflichtmodule, die jeweils durch einen Kompetenznachweis mit dem Modulzertifikat abgeschlossen werden. Sie entspricht gemäss Prüfung durch die Eidgenössische Hochschule für Berufsprüfung dem Niveau 5 im Nationalen Qualifikationsrahmen Berufsbildung.

In einem Erstgespräch mit der zuständigen Fachstelle werden die Lernenden vor dem Besuch des ersten Moduls in die Voraussetzungen und Grundlagen des Bildungsgangs eingeführt. Nach Klärung der Zulassung plant die zuständige Fachstelle mit der interessierten Person den Besuch des Bildungsgangs: [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch) > Kontakt > Fachstellen

### Voraussetzungen

Vorausgesetzt für die Zulassung zum Bildungsgang wird eine abgeschlossene Berufslehre oder Matura. Für die Durchführung der Kompetenznachweise müssen die Absolventen/innen in einem entsprechenden Praxisfeld der kirchlichen Jugendarbeit tätig sein.

### Gleichwertigkeit

Für Interessierte mit Ausbildungen in Soziokultureller Animation, Sozialpädagogik mit Schwerpunkt Jugendarbeit und Soziale Arbeit können bereits erworbene Kompetenzen angerechnet werden, so dass sich die Anzahl der zu absolvierenden Module reduziert. Führungskurse aus der Jugendverbandstätigkeit können ebenfalls angerechnet werden.

Für ein kostenpflichtiges Gleichwertigkeitsverfahren für weitere erworbene Qualifikationen wenden Sie sich an die zuständige Aufnahmestelle.

### Ausbildungsdauer

Die zwölf Pflichtmodule werden in einem zweijährigen Turnus angeboten und können innert zwei Jahren besucht werden. Je nach beruflicher und privater Situation können der Besuch der Module und der Erwerb der Kompetenznachweise auf bis zu fünf Jahre ausgedehnt werden.

### Geltungsbereich ForModula

Die einzelnen Module des Fachausweises entsprechen den Vorgaben zur modularen Ausbildung kirchliche Jugendarbeit nach ForModula. Die Modulabschlüsse sind für die Gesamtausbildungen «kirchliche Jugendarbeit mit Fachausweis» oder «Katechet/in mit Fachausweis» anrechenbar und von den Schweizer Bistümern und einigen evang.-ref. Kirchen anerkannt.

### Trägerschaft

Die Durchführung des seit 2012 bestehenden Bildungsgangs kirchliche Jugendarbeit wird von den kantonalen Fachstellen Aargau, Basel-Land, Luzern, Solothurn, St. Gallen, Zürich und vom TBI verantwortet.

Zur breiten Abstützung in der Deutschschweiz wurde 2021 ein Netzwerk gegründet, in dem die Jugendverbände VKP (Verband Katholischer Pfadi) und Jubla (Jungwacht Blauring), die Ministrantenpastoral DAMP sowie die übrigen deutschschweizerischen Kantone vertreten sind.

## ORGANISATORISCHES

### Anmeldung für den Bildungsgang

Die Anmeldung für den Bildungsgang erfolgt über das Anmeldeformular auf der Webseite [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch). Anmeldefrist ist drei Monate vor dem ersten gewünschten Kursmodul. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Kontaktaufnahme durch die zuständige Fachstelle. Die Interessierten werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. In diesem Gespräch wird die Zulassung geprüft und der Besuch des Bildungsgangs geplant.

### Anmeldung für Einzelmodule

Die Anmeldung für die Module M3 und M4 erfolgt an das Theologisch-pastorale Bildungsinstitut TBI auf dessen Website: [www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung](http://www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung). Anmeldeabschluss für M3 und M4 ist jährlich der 31. August. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des TBI. Die Anmeldung für alle übrigen Module M15-M36 erfolgt über das Anmeldeformular auf der Webseite [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch). Anmeldeabschluss für diese Module ist zwei Monate vor Beginn der Kurstage. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmenden erhalten durch die Kursleitung weitere Informationen.

### Präsenzzeit

Die Module M3 und M4 werden vom TBI als Tages-, Abend- oder Online-Kurse angeboten, siehe [www.tbi-zh.ch](http://www.tbi-zh.ch). Die Module M15-M36 finden mehrheitlich in Form von drei oder viertägigen Seminaren statt. Während dieser Seminare ist das Übernachten im Bildungshaus vorgesehen. Da in der Ausbildung prozessorientiert und mit Lerngruppen gearbeitet wird, ist eine Teilnahme an den ganzen Modulen wichtig. Für die erfolgreiche Absolvierung der einzelnen Module wird eine Anwesenheit von 90% der Kurszeit erwartet.

### Ausbildungskoaching

Für einen zertifizierten Modulabschluss ist ein Kompetenznachweis Bedingung. Das Coaching ist fester Bestandteil des Kompetenznachweises. Die inhaltliche Aufgabenstellung orientiert sich an den Lernzielen des einzelnen Moduls und wird im eigenen Arbeitsfeld umgesetzt.

### Modulzertifikate

Die Modulzertifikate erfolgreich abgeschlossener Kursmodule können während fünf Jahren ab Bestehen des Kompetenznachweises für den Erwerb des Fachausweises angerechnet werden.

### Abschluss und Zertifizierung

Das Prüfungsmodul M36 inkl. Prüfungstag wird absolviert, wenn alle Modulzertifikate bzw. Gleichwertigkeitsanerkennungen vorliegen. In der Abschlussprüfung ist zu zeigen, dass erworbene Teilkompetenzen in eine umfassende Berufskompetenz integriert werden können. Die Prüfung umfasst eine individuelle Praxisprüfung am Arbeitsort inkl. schriftlicher Vorarbeit und Auswertungsgespräch sowie eine Gruppenprüfung an einem zentralen Ort, dabei wird eine praktische Aufgabenstellung in der Kleingruppe gelöst. Wenn die Ausbildung inkl. Prüfungsmodul absolviert ist, erteilt die Geschäftsstelle ForModula den Fachausweis «Kirchliche Jugendarbeit».

### Kosten ganzer Bildungsgang

Aktuelle Angaben zu den Kosten des Bildungsgangs sind auf unserer Website publiziert. Die Kosten für die Module M3 «Grundzüge christlicher Existenz» und M4 «Grundzüge biblischer Theologie» werden vom TBI in Rechnung gestellt, s. [www.tbi-zh.ch](http://www.tbi-zh.ch). Die Kosten für die Module M15-M36 werden vom Zentralsekretariat Bildungsgang kirchliche Jugendarbeit in Rechnung gestellt. Diese Module können gesamthaft bei Ausbildungsbeginn oder in zwei Raten bezahlt werden. Module, die aufgrund von Gleichwertigkeitsanerkennungen nicht zu besuchen waren, werden anteilmässig von den Gesamtkosten abgezogen. Der Bildungsgang muss vor Abschluss vollständig bezahlt sein. Es wird empfohlen, Gesuche um Unterstützungsbeiträge direkt an die eigene Kirchgemeinde / Kantonalkirche zu stellen.

### AGB

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch) > Ausbildung > AGB. Preisänderungen bleiben vorbehalten.

**Weitere Informationen** Siehe Kontaktadressen auf [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch) > Kontakt

## AUSBILDUNG: KOMPAKT & MODULAR

Selbstgesteuertes Lernen wird ergänzt durch projekt- und prozessorientierte Lernformen in Gruppen



# PFLICHTMODULE

Kursnr.	Kurs	Kurstage	Lernstunden	2024	2025
M3	<b>Grundzüge biblischer Theologie</b> Die Bibel als Quelle der abendländischen Kultur entdecken und vermitteln.		180	Oktober 2023 – Juni 2024 www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung	Oktober 2024 – Juni 2025 www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung
M4	<b>Grundzüge christlicher Existenz</b> Christliches Menschenbild, Glaubensinhalte und -vorstellungen reflektieren und vermitteln.		180	Oktober 2023 – Juni 2024 www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung	Oktober 2024 – Juni 2025 www.tbi-zh.ch/theologische-grundbildung
M15	<b>Spirituelle Prozesse gestalten</b> Religiöse Erfahrungen ermöglichen und deuten helfen; spirituelle Prozesse anregen, begleiten und gestalten.	4	80		28. – 31.10.2025 Jugendseelsorge Zürich und DAJU St. Gallen
M25	<b>Jugendarbeit mit Konzept</b> Jugendarbeitskonzepte entwickeln, begründen und umsetzen.	4	100		17. – 20.06. (3½ Tage) und 09.09.2025 (½ Tag) DAJU St. Gallen und Jugendseelsorge Zürich
M26	<b>Methodenkompetenz</b> Methoden der Jugendarbeit situationsgerecht anwenden.	4	100		16. – 19.09.2025 DAJU St. Gallen
M27	<b>Begleitung und Beratung</b> Jugendliche in Lebens- und Glaubensfragen beraten und begleiten.	4	100		11. – 13.03.2025 und 08.05.2025 Fachbereich Pastoral Luzern und Jugendseelsorge Zürich
M28	<b>Berufsfeldgestaltung der kirchlichen Jugendarbeit</b> Rollenreflexion und -gestaltung im Berufsfeld der kirchlichen Jugendarbeit.	3	80	18. – 20.06.2024 juse-so Solothurn	
M29	<b>Projektmethodik mit Kindern und Jugendlichen</b> Methoden der Projektarbeit kennenlernen und anwenden.	3	100	14. – 15.05. und 05.09.2024 Jugendseelsorge Zürich	
M30	<b>Persönlichkeitsbildung</b> Sozial- und Selbstkompetenz fördernde Methoden situationsgerecht anwenden können.	3	80		Di, 06.05. und Mi, 21.05. und Do, 05.06.2025 Fachst. Jugend u. junge Erw. AG u. juse-so SO
M33	<b>Umgang mit Konflikten</b> Konstruktiver Umgang mit Differenzen, schwierigen Situationen und Konflikten.	3	80	06. – 08.11.2024 Fachbereich Pastoral Luzern	
M35	<b>Leben und Arbeiten in der Kirche</b> Reflexion der eigenen Motivation, Kenntnis der Strukturen des Arbeitsfeldes Kirche und die Fähigkeit, beides situationsgerecht in die Arbeit einbringen zu können.	4	100	16. – 19.01.2024 DAJU St. Gallen	
M36	<b>Abschlussprüfung</b> Erworbene Teilqualifikationen in eine gesamthafte Berufskompetenz integrieren.	1 Kurstag 2 Prüfungs- halbtage	80	Anmeldeschluss: 30.09.2024 TBI, Zürich	Anmeldeschluss: 30.09.2025 TBI, Zürich

# WAHLMODULE

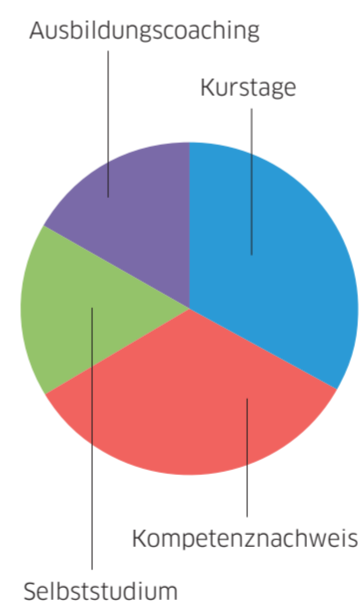
Kursnr.	Kurs	Kurstage	Lernstunden	2024	2025
M14	<b>Liturgiegestaltung mit Jugendlichen</b>	4	100	Nächste geplante Durchführung des Kurses voraussichtlich im Jahr 2026.	
M20	<b>Sakramentenhinführung IV: Firmung</b> Alters- und geschlechtergerechte Firmprojekte vorbereiten, durchführen und auswerten.	4	80	27. – 29.08. und 31.10.2024 Jugendseelsorge Zürich und DAJU St. Gallen	02. – 04.09. und 01.12.2025 Fachstelle Jugend und junge Erwachsene AG

Terminänderungen vorbehalten. Aktueller Planungsstand siehe Website [www.fachausweis-jugendarbeit.ch](http://www.fachausweis-jugendarbeit.ch)

# AUFBAU DER MODULE

<b>Kurstage</b>	Sie werden als erlebnisintensive Blockveranstaltungen angeboten. Die didaktischen Schritte folgen dem Muster: Erlebnis, Verarbeitung, intellektuelle Vertiefung und Einbettung, Austausch zum Praxistransfer. Dank der 3 – 4 tägigen Einheiten in einem Bildungshaus entsteht ein intensiver Lerngruppenaustausch. Eine Teilnahme am ganzen Kursblock inkl. Abendeinheiten und Übernachtung wird erwartet. Ausnahmen werden mit der Kursleitung besprochen.
<b>Selbststudium</b>	An den Kurstagen werden Unterlagen zur persönlichen Vertiefung zur Verfügung gestellt (Bücher, Artikel und vertiefende Aufgabenstellungen). Das Selbststudium geschieht in eigener Verantwortung. Die Teilnehmenden erhalten Zugang zur Online-Lernplattform, auf der sämtliche Unterlagen aufgeschaltet werden.
<b>Kompetenznachweis</b>	Die Kursleitung gibt am Ende des Moduls eine Aufgabenstellung zum praktischen Transfer der gelernten Kompetenzen in den eigenen Arbeitsbereich. Meistens werden diverse Möglichkeiten vorgeschlagen. Es ist möglich, ein Thema zu wählen, das im eigenen Arbeitsfeld sowieso in nächster Zeit ansteht. Die gewählte Aufgabenstellung wird nach vorgegebenen Schritten vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Das Ganze wird schriftlich aufbereitet und der/dem Ausbildungscoach zugestellt.
<b>Ausbildungscoaching</b>	Jede/r Modulteilnehmende hat einen zugewiesenen Coach. Im obligatorischen Coaching wird die Praxistransferaufgabe geplant, der durchgeführte Kompetenznachweis präsentiert, sowie das besuchte Modul auf offene Fragen hin besprochen. Der Ausbildungscoach gibt anhand der Kriterien der Aufgabenstellung ein differenziertes Feedback und weist auch auf eventuelle Mängel hin. Die zentralen Aussagen dieser Rückmeldung hält er auf der schriftlichen Coachingbestätigung zu Händen des/der Lernenden fest. Nach erfolgten Coachinggesprächen reicht die lernende Person den schriftlichen Kompetenznachweis zusammen mit der Coachingbestätigung beim Anbieter des besuchten Moduls ein.

## LERNGEFÄSSE



## MODUL-ÜBERBLICK

### Pflichtmodule

<b>M3</b> Grundzüge biblischer Theologie	<b>M4</b> Grundzüge christlicher Existenz	<b>M15</b> Spirituelle Prozesse gestalten	<b>M25</b> Jugendarbeit mit Konzept
<b>M26</b> Methodenkompetenz	<b>M27</b> Begleitung und Beratung	<b>M28</b> Berufsfeldgestaltung d. kirchl. Jugendarbeit	<b>M29</b> Projektmethodik mit Kindern und Jugendlichen
<b>M30</b> Persönlichkeitsbildung	<b>M33</b> Umgang mit Konflikten	<b>M35</b> Leben und Arbeiten in der Kirche	<b>M36</b> Abschlussprüfung

### Wahlmodule

<b>M14</b> Liturgiegestaltung mit Jugendlichen	<b>M20</b> Sakramentenhinführung IV: Firmung
---	---



## WEITERBILDUNG: PRAXISBEZOGEN & FUNDIERT

Fachwissen und Kompetenzen für Ihr berufliches Weiterkommen bei grösstmöglicher Flexibilität